

Inhalt

Einleitung	7
1 Glanz und Elend der Börse	11
Was muss ein Börsenprofi wissen? – Die Kunst der Spekulation und die Spekulation der Künstler – Frauen und die Börse – Warenterminhandel – Meine ersten Börsenerinnerungen – Die „sicherste“ Spekulation – Das Wetter als Börsenbarometer – Bär (Baisse) und Stier (Hausse)	
2 Was ist die Börse?	31
Monte Carlo ohne Musik – Entstehung der Börsen – Wo spekuliert man womit? – Der Unterschied zwischen Auktionen und organisierten Warenbörsen – Die „weibliche“ Börse	
3 Aktien, Anleihen, Wandelanleihen	43
Aktiengesellschaft und Abenteuer – Timing is money – An der Börse ist alles möglich – Amerikanische Eisenbahnanleihen – Die großen Chancen nach dem Krieg – Das Spiel mit Aktien, die fast pleite sind	
4 Information und Spekulation	68
Der Analyst denkt und die Börse lenkt – Kursgewinne in der Zeit – und im Raum – Kleiner Grenzverkehr – Kein Boom ohne nachfolgenden Krach	
5 Die Geschichte der Börse in einer Nusschale	80
Die erste Finanzkrise unter Kaiser Karl V. – Die Tulpenmanie – die Fondsmanie des 17. Jahrhunderts – Amsterdam, die erste moderne Börse – Die Entstehung der Londoner Börse – John Law, der Börsenkönig von Paris – Abenteuerliche Pariser Börse im 19. Jahrhundert – Von den Rothschilds zur ersten industriellen Revolution – Die „Eisenbahnmanie“ und die Ära Balzac – Der schwarze Freitag 1869 – Die Gründerzeit – Die Magie des Goldes in Frankreich – Jeder Markt erlebt seine Katastrophen – Die unruhigen 20er-Jahre in Paris – Mein erster Tag im „Tempel“ – Die größte Finanzkatastrophe der Geschichte oder: Der Baissier im Glück – Ein Reicher unter Armen und die Kreuger-Tragödie – Darf man lachen, wenn die anderen weinen?	

6 Galerie der Spekulanten	135
... Musikus und Börsianer dazu – Die Börse und die Leidenschaft – Ein Regie- rungschef und auch ein König wollen spekulieren – Pariser Börsenabenteuer 1939/40	
7 Investmentfond und Mischkonzerne	153
Spekulationen zum Schutz des Vermögens – Diese böse Börse – Offene und ge- schlossene Investmentfonds – Offshore-Fonds made for Germany – Performance Funds als vulgäres Spielsyndikat – Fondsmanager müssen anständig, verantwor- tungsbewusst und erfahren sein	
8 Börsenmathematik: Geldmenge, Psychologie und Börsentendenz	172
Ein ungewöhnliches Börsenphänomen – $2 \times 2 = 5 - 1$ – Wirtschaftskonjunktur und Börsentendenz – zwei sehr verschiedene Zwillinge – T (Tendenz) = G (Geld) + P (Psychologie)	
9 Politik und Börse	186
Zinsfuß und Obligationen – Die Inflation von gestern und heute – Der Kampf gegen die Inflation – Geldpolitik gegen Fiskalpolitik – Das Geld speist die Börse – Sonderregeln während der Euphorie – Der Spekulant muss elastisch und hart sein – Immer wieder bei null anfangen – Die Suezkanal-Aktien – Die Sperrmark und das Wirtschaftswunder	
10 Profis, Parasiten und Laien beim Spiel	203
Spekulanten verschiedener Art – Der Mischkonzern – Hasardspieler und Speku- lanten mit Kopf – Bei Kanonentonner kaufen, bei Harfenklängen verkaufen – Japanische Obligationen aus der Büchse der Pandora	
11 Informationen, Tipps und Rezepte	214
Experten und Wunderrabbiner – Informationsquellen – ATT-Aktien – Informiert – ruiniert – Halb gehört ist ganz gewonnen: Die Tannenbaum-Aktie – Charts als Spekulationsbarometer – Die Chartregel vom Doppelaufstieg und Doppelabstieg – Problematische Computeranalysen	
12 Größe und Elend der Spekulanten	231
Nachruf auf einen „theoretischen Praktiker“ – Außereuropäische Börsen – Töd- liche Termingeschäfte – Wie das Publikum betrogen wird – Variantenreiche Hedgegeschäfte – Börsenbesucher und Tagesspekulanten – Die Pythia von Ungarn – Die Börse als Passion – Zaungäste der Börse – Meine „Unvollendete“ – Die Börse – das Reich, in dem die Sonne nicht untergeht – Mein Fiasko in der Wall- Street-Industrie	